



SANS FRONTIÈRES – EIN THEATERPROJEKT ZUM THEMA DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS

DER VEREIN «ART SANS FRONTIÈRES» BIETET EIN KOSTENLOSES FORUMTHEATER AN: SCHAUSPIELER*INNEN UND SCHÜLER*INNEN BESCHÄFTIGEN SICH GEMEINSAM MIT DISKRIMINIERUNG UND RASSISMUS UND SUCHEN DABEI SPIELERISCH NACH LÖSUNGEN.

THEMEN WIE « ANGST VOR ÜBERFREMDUNG » UND « UMGANG MIT POLITICAL CORRECTNESS » GENIESSEN VIEL AUFMERKSAMKEIT UND FÜHREN LEICHT ZU GEHÄSSIGEN DISKUSSIONEN. DIESES THEATERPROJEKT BIETET DIE MÖGLICHKEIT, SICH MIT DIESEN THEMEN UND DEN UMGANG MIT DIVERGIERENDEN MEINUNGEN DAZU AUSEINANDERZUSETZEN.

WANN: **SONNTAG, 15. SEPTEMBER 16 UHR**
WO: LIBERALE JÜDISCHE GEMEINDE MIGWAN,
HERRENGRABENWEG 50, 4054 BASEL

KOLLEKTE. KEINE ANMELDUNG NÖTIG.

DAS FORUMTHEATER WIRD VOM VEREIN ARTS SANS FRONTIÈRES UND VOM V.A.S.F. UND DER LIBERALEN JÜDISCHEN GEMEINDE MIGWAN VERANSTALTET. MEHR INFOS ZUM VEREIN UND DEM THEATERPROJEKT FINDEN SIE HIER: WWW.ARTS-SANS-FRONTIERES.CH

DIE PRODUKTION WIRD UNTERSTÜTZT DURCH DIE FACHSTELLE DIVERSITÄT UND INTEGRATION:



Präsidiatdepartement des Kantons Basel-Stadt

Kantons- und Stadtentwicklung

► Fachstelle Diversität und Integration